

## Spitzenreiter ist eine Nummer zu groß

**Haunstetten (htr)** Auch der FC Haunstetten hat die Siegesserie des 1. FC Schwand in der Fußball-Kreisliga Neumarkt/Jura Ost nicht stoppen können und verlor zu Hause mit 0:2 (0:0). Die Gäste aus Mittelfranken zeigten in Haunstetten schnellen Angriffsfußball und stehen nach 5 Siegen in 5 Spielen zurecht an der Tabellenspitze.



**Florian Bauer (Nr. 5) mit einer Großchance zum Ausgleich, links Peter Sahliger.**

Nach sechswöchiger Verletzungspause stand Spielertrainer Dominik Betz wieder auf dem Platz. Für seine Truppe wäre gegen den Spitzenreiter mehr drin gewesen. Wenn zum einen sein Bruder Lukas Betz frei vor Gästetorwart Benjamin Schote in der 25. Minute das 1:0 gemacht hätte oder wenn das Schiedsrichtergespann einem Tor von Matthias Buchberger in der 44. Minute wegen angeblicher Abseitsstellung nicht die Anerkennung versagt hätte. Alles Wenn und Aber wäre zu diesem Zeitpunkt bereits hinfällig gewesen, hätte der 1. FC Schwand in der ersten Viertelstunde drei hochkarätige Torchancen verwertet. Schon in der ersten Minute landete ein Schuss an der Querlatte des FC- Gehäuses, eine Minute später nutzten 3 Schwander Angreifer im Strafraum den gebotenen Freiraum nicht aus und in der 15. Minute krachte ein Kopfball wieder an die Querlatte der Oberbayern.

Auch die zweite Halbzeit begann mit individuellen Fehlern in der Abwehr des FC Haunstetten. Nach einer verunglückten Kopfballrückgabe war Gästestürmer Alexander Knapp zur Stelle und traf in der 48. Minute zum 0:1 für Schwand. Die Gastgeber gaben sich aber noch nicht geschlagen und drängten mächtig auf den Ausgleich. Schiedsrichter Daniel Walthier war dem FCH am Sonntag nicht wohl gesonnen und ließ weiterspielen, als Peter Sahliger im Strafraum festgehalten wurde. Der FC Haunstetten kam in der Folgezeit immer wieder durch Standardsituationen zu Tormöglichkeiten. So parierte Torhüter Benjamin Schote einen Kopfball (67.) von Florian Bauer mit dem Fuß. Ein Freistoßknaller von Lukas Betz ging nur an das Außennetz und auch eine weitere Kopfballchance durch Matthias Buchberger brachte nichts ein. Mit einer Einzelleistung erzielte Martin Kirbach in der 75. Minute das 0:2. Sein Solo über das halbe Spielfeld war auch nicht von Torwart Rainer Reiter zu stoppen. Dem Anschlussstreifer für Haunstetten in der 78. Minute verhinderte nun auch die Querlatte der Gäste. Dominik Betz hatte bei einem indirekten Freistoß aus 7 Meter Torentfernung mit dem Lattentreffer kein Schussglück, so dass es nach 90 Minuten beim verdienten Sieg des Tabellenführers blieb.

Am Donnerstag um 18 Uhr ist die Betz-Truppe wieder gefordert. Dann steht das Derby beim TSV Greding an.

FC Haunstetten: Rainer Reiter, Simon Ferstl, Florian Bauer, Florian Ferstl, Christian Kögler, Jonas Schneider, Peter Sahliger, Matthias Buchberger, Jeton Shala, Dominik Betz, Lukas Betz (Lukas Schneider, Matthias Schneider)

*Hubert Schneider*